

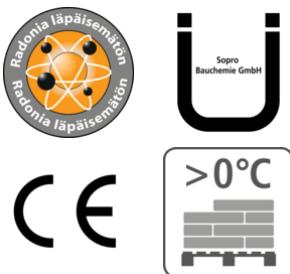
# KellerDicht Super+

**KSP 652**

Einkomponentige, schnell durchtrocknende, lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) zur Herstellung von flexiblen, rissüberbrückenden Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533.

- Schnell regenfest (nach 3 - 4 Stunden)
- Sehr kurze Trocknungszeit
- Einkomponentig, gebrauchsfertig
- Geringe Schichtdickenabnahme bei Durchtrocknung
- Geringe Stauchung durch Erddruck
- Spachtel- und spritzbar
- Zum Verkleben von Drain- und Dämmplatten
- Beständig gegen alle allgemein am Bauwerk vorkommenden natürlichen Aggressivstoffe
- Frost- und tausatzbeständig
- Radondicht
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 25 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Je nach Anwendungsfall 3,5 - 4,6 l / m<sup>2</sup>



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7765230	Hobbock	30 l	18

<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>Herstellung von Abdichtungen bei erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533 in den Wassereinwirkungsklassen W1-E „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser“, W2.1-E „Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser <math>\leq 3</math> m Wassertiefe“, W3-E „Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“ und W4-E „Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel“.</p> <p>Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden.</p> <p>Der Übergang Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) und WU-Betonbodenplatte in der Wassereinwirkungsklasse W2-E „Drückendes Wasser“ entspricht nicht den anerkannten Regeln der Technik. Somit ist für diesen Anwendungsfäll eine Sonderkonstruktion zu vereinbaren.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>Einkomponentige, schnell trocknende, gebrauchsfertige, lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) zur Herstellung von flexiblen, rissüberbrückenden Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich.</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, ausreichend trocken, sauber und weitgehend eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Offene Stoßfugen bis 5 mm sowie Fugen und Vertiefungen (z. B. bei Mauerwerk, Hohlblöcksteinen) von <math>\geq 5</math> mm sind mit einem Sopro Ausgleichsmörtel (z.B. Sopro Renovier- &amp; Ausgleichsmörtel RAM 3<sup>®</sup>) zu schließen. Die zu beschichtende Fläche darf keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfügt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge 4 – 6 cm) sind zu runden. Vorstehende Mörtelreste sind abzuschlagen, Grate zu egalisieren.</p> <p>Hohlkehlen im Wand- und Sohlebereich sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit Sopro Renovier- &amp; Ausgleichsmörtel RAM 3<sup>®</sup> auszubilden.</p> <p>Im Sockelbereich (ca. 10 cm an der Betonstirnseite herunter und ca. 50 cm an aufgehenden Wandflächen) sollte eine Beschichtung aus Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro ZR Turbo MAXX oder Sopro DichtSchlämme Flex RS aufgebracht werden, damit Sopro KellerDicht Super+ durch eventuell während der Bauphase einwirkendes, negativ (von innen) drückendes Wasser nicht abgedrückt wird.</p> <p>Schwach feuchte Untergründe sind zulässig, tropfnasse Stellen und stehendes Wasser sind zu beseitigen. Eine Durchfeuchtung der Wände durch hinterlaufendes Wasser ist zu vermeiden. Sopro KellerDicht Super+ darf nicht auf Flächen verarbeitet werden, die ständig nass sind, da die Beschichtung an diesen Stellen nicht durchtrocknen kann.</p> <p>Bei schalungsglatten Betonuntergründen ist als erste Schicht eine Kratzspachtelung mit Sopro KellerDicht Super+ aufzubringen, um eine Blasenbildung zu vermeiden. Die Kratzspachtelung muss durchgetrocknet sein, bevor der nächste Auftrag mit Sopro KellerDicht Super+ erfolgt.</p> <p>Alte Bitumenanstriche erfordern eine besondere Vorgehensweise. Fragen Sie bitte dazu unsere Anwendungstechnik unter der Service-Hotline +49 6 11 17 07-111.</p>
<b>Grundierung</b>	<p>Auf saugenden und mineralischen Untergründen ist als Haftvermittler ein Voranstrich aus Sopro KellerDichtGrundierung Konzentrat (im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser verdünnt) oder Sopro KellerDichtVoranstrich aufzutragen. Nach Austrocknung der Grundierung, je nach Witterung nach 2 – 3 Stunden, ist die Bitumen Dickbeschichtung aufzutragen.</p> <p>Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Grundierungen beachten!</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Nicht bei Regen, Frost oder Schnee verarbeiten. Starke Sonneneinstrahlung auf die frische Bitumen-Dickbeschichtung ist zu vermeiden. Die Beschichtung ist bis zur vollständigen Durchtrocknung gegen Beanspruchung durch Grund-, Stau-oder Oberflächenwasser zu schützen.</p> <p>Sopro KellerDicht Super+ kann direkt aus dem Gebinde mit einer Zahnkelle, einer Glättkelle oder einem Glätter auf die Wand aufgezogen werden. Sopro KellerDicht Super+ ist spritzfähig und kann mit handelsüblichen Bitumen-Spritzgeräten aufgebracht werden. Wir empfehlen hierzu Geräte wie z. B. die Schneckenpumpe SP-Y der Firma Desoi, die Förderpumpe Inomat M 8 von Inotec, die Schneckenpumpe BMP 6 von b&amp;m sowie die Pumpen HighPump M8 und HighPumpSmall der Firma High Tech.</p> <p>Die Bitumen-Dickbeschichtung muss gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Die Aufträge können frisch in frisch erfolgen. Sollte der Anwendungsbereich die Einarbeitung der Sopro KellerDicht-Armierung erfordern, muss vor Auftrag der zweiten Schicht die erste Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch</p>

den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird.  
 In rissgefährdeten Bereichen wie unregelmäßigem Mauerwerk, offenen, nicht vermortelten Stoßfugen ist Sopro KellerDichtArmierung zur Verstärkung zu verwenden. Diese sollte ebenfalls im Hohlkehlenbereich eingesetzt werden.  
 Die Luft- und Bauteiletemperatur muss min. +5 °C betragen. Während der Verarbeitung darf kein Wasser auf die Abdichtung gelangen.  
 Bei Arbeitsunterbrechungen muss die Bitumen-Dickbeschichtung auf „Null ausgezogen“ werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden. Bei Wiederaufnahme der Beschichtungsarbeiten wird anschließend überlappend weitergearbeitet.  
 Hinweis für Folgearbeiten: Sopro KellerDicht Super+ muss vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchtrocknet sein. Erst dann wird die endgültige, abdichtende Wirkung und die mechanische Festigkeit erreicht, die beispielsweise zum Anfüllen notwendig ist. Dennoch ist die Bitumen-Dickbeschichtung mit Schutz-, Drainplatten o. Ä. zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Bevor weitere Produkte aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muss nach der Durchtrocknung vermieden werden. Für den Schutz von Bauwerksabdichtungen im Erdbereich die DIN 18533 Teil 3 sowie die DIN 4095 beachten.

<b>Besondere Hinweise</b>	Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung: Gemäß DIN 18195 Beiblatt 2 erfolgt die Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand durch das Messen der Nass-Schichtdicke (min. 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. min. 20 Messungen je 100 m <sup>2</sup> ). Die geforderte Nass-Schichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100 % überschritten werden. Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen Bitumen-Dickbeschichtung ist die PMBC in Teilbereichen über den 15 cm Anschlussbereich weiter zu führen. In diesen Bereichen ist die Durchtrocknung und Haftung zerstörend zu prüfen. Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist das Ergebnis dieser Überprüfung zu dokumentieren.								
<b>Dichte</b>	0.65 g/cm <sup>3</sup>								
<b>Entsorgung</b>	Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Restmüll/Baustoffmischabfall entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.								
<b>Geeignete Untergründe</b>	Beton, Putz, Estrich; vollfugiges Mauerwerk aus: Ziegeln, Kalksandsteinen, Hüttensteinen, Hohlblocksteinen; Porenbetonsteine bei Kellern; Fundamente; Bodenplatten								
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)								
<b>Materialschwund</b>	14 %								
<b>Materialzusammensetzung</b>	Polystyrolgefüllte, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC)								
<b>Regenfestigkeit</b>	Nach ca. 3 – 4 Stunden								
<b>Schichtdicke</b>	Die Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) muss gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten auftragen werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß den Regeln der Technik ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke dmin ein (kalkulatorischer) Dickenzuschlag erforderlich, der mind. 25 % von dmin betragen sollte. Der Mehrverbrauch für einen Dickenzuschlag von 25 % errechnet sich aus dem Verbrauch für die erforderliche Mindesttrockenschichtdicke dmin x 0,25.								
<b>Trocknungszeit</b>	Ca. 4 Tage								
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar								
<b>Verbrauchstabelle</b>	Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik:								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wassereinwirkungsklassen</th> <th>min. Trocken-Schichtdicke</th> <th>min. Nass-Schichtdicke</th> <th>Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>W1-E</td> <td>3,0 mm</td> <td>3,5 mm</td> <td>3,5 l/m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>	Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch	W1-E	3,0 mm	3,5 mm	3,5 l/m <sup>2</sup>
Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch						
W1-E	3,0 mm	3,5 mm	3,5 l/m <sup>2</sup>						

W2.1-E	4,0 mm	4,6 mm	4,6 l/m <sup>2</sup>
W3-E	4,0 mm	4,6 mm	4,6 l/m <sup>2</sup>
W4-E	3,0 mm	3,5 mm	3,5 l/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung			1 - 2 l/m <sup>2</sup>
Verklebung von Schutz-, Dämm- und Drainageplatten			1 - 2 l/m <sup>2</sup>

Gemäß DIN 18533 Teil 3 ist in den Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E die Sopro KellerDichtArmierung in die erste Abdichtungsschicht einzubetten.

<b>Werkzeuge</b>	Glätkelle, Glätter, geeignetes Spritzgerät																												
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das Reinigungswasser ist aufzufangen und einer geeigneten Entsorgung zuzuführen.																												
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.																												
<b>Prüfzeugnisse</b>	<p>PG-FBB: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) zur außenliegenden Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringungswiderstand</p> <p>Prüfbericht Radondichtigkeit: Bestimmung des Radondiffusionskoeffizienten und der Radondiffusionslänge</p>																												
<b>CE-Kennzeichnung</b>	 <b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) <a href="http://www.sopro.com">www.sopro.com</a> <table border="1" data-bbox="541 1114 939 1334"> <tr> <td colspan="2">14</td> </tr> <tr> <td colspan="2">CPR-DE3/0652.2.deu</td> </tr> <tr> <td colspan="2">EN 15 814:2011+A2:2014</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sopro KellerDicht Super+ KSP 652</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Einkomponentige polystyrolhaltige Kunststoffmodifizierte Bitumen-dickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Klasse E</td> </tr> <tr> <td>Wasserdichtigkeit</td> <td>Klasse W2A</td> </tr> <tr> <td>Rissüberbrückungsfähigkeit</td> <td>Klasse CB2</td> </tr> <tr> <td>Beständigkeit gegen Wasser</td> <td>keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage</td> </tr> <tr> <td>Biegssamkeit bei niedrigen Temperaturen</td> <td>keine Risse</td> </tr> <tr> <td>Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen</td> <td>kein Abrutschen und Ablaufen</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>Klasse C2A</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens</td> <td>erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung gefährlicher Substanzen</td> <td>siehe SDB</td> </tr> </table>	14		CPR-DE3/0652.2.deu		EN 15 814:2011+A2:2014		Sopro KellerDicht Super+ KSP 652		Einkomponentige polystyrolhaltige Kunststoffmodifizierte Bitumen-dickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen		Brandverhalten	Klasse E	Wasserdichtigkeit	Klasse W2A	Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2	Beständigkeit gegen Wasser	keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage	Biegssamkeit bei niedrigen Temperaturen	keine Risse	Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	kein Abrutschen und Ablaufen	Druckfestigkeit	Klasse C2A	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens	erfüllt	Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB
14																													
CPR-DE3/0652.2.deu																													
EN 15 814:2011+A2:2014																													
Sopro KellerDicht Super+ KSP 652																													
Einkomponentige polystyrolhaltige Kunststoffmodifizierte Bitumen-dickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen																													
Brandverhalten	Klasse E																												
Wasserdichtigkeit	Klasse W2A																												
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2																												
Beständigkeit gegen Wasser	keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage																												
Biegssamkeit bei niedrigen Temperaturen	keine Risse																												
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	kein Abrutschen und Ablaufen																												
Druckfestigkeit	Klasse C2A																												
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens	erfüllt																												
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB																												

## Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.  
Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend  
GISCODE: BBP10

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Postfach 22 01 52  
 D-65102 Wiesbaden  
 Fon +49 611 1707-252  
 Fax +49 611 1707-250  
 Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Bierigutstrasse 2  
 CH-3608 Thun  
 Fon +41 33 334 00 40  
 Fax +41 33 334 00 41  
 Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Lagerstraße 7  
 A-4481 Asten  
 Fon +43 72 24 67141-0  
 Fax +43 72 24 67141-0  
 Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
 Fax +49 611 1707-280  
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
 Fax +49 611 1707-136  
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.